Medienkompetenz fördern

Für einen guten Austausch ohne Einschränkungen ist es wichtig, dass die Teammitglieder problemlos die einzelnen Möglichkeiten der Kommunikation untereinander nutzen können. Das setzt eine gute Medienkompetenz voraus.

Um Online zu kommunizieren, müssen Mitarbeitende die Technik beherrschen.

BEI DEM THEMA GEHT ES UM DIE FRAGEN:

- Warum ist ein souveräner Umgang mit der Technik wichtig?
- Wie fördern Sie eine Medienkompetenz bei Ihren Mitarbeitenden?
- Was sollten Ihre Mitarbeitenden hinsichtlich Datensicherheit beachten?

Wie steht es um die Medienkompetenz Ihrer Mitarbeitenden?

Was klappt gut? Wo gibt es schon einmal Schwierigkeiten?

Keywords

Firewall, Mail-Programm, Medienkompetenz, persönliche Kompetenz, Selbstlernkompetenz, Systemrechte, Viren-Scanner, Web-Browser

Fördern Sie die digitale Kompetenz Ihrer Mitarbeitenden

Es geht nicht nur darum, dass Ihre Mitarbeitenden die unterschiedlichen Möglichkeiten der On-line-Kommunikation kennen und nutzen. Sie sollten alle eine gute digitale Kompetenz besitzen. Eine solche digitale Kompetenz ist wichtig, das dürfe unbestritten sein.

Es dürfte wohl kaum einen Mitarbeitenden geben, dessen digitale Kompetenz nicht gefördert werden kann. Die Frage ist nur, wie.

Zunächst gilt es, die Kompetenzbereiche abzustecken:

An erster Stelle steht der Umgang mit dem Computer und Co. Hier geht es beispielsweise darum, dass die Mitarbeitenden wissen, was sie tun, die passenden Softwaretools auswählen und diese effektiv nutzen. Hier geht es um die Grundanforderungen:

1. Computergestützt arbeiten

Hier geht es darum, die Möglichkeiten des Computers, des Intra- und Internets, der Kommunikationsmöglichkeiten zu kennen und zu nutzen und auch zu wissen, was man tut und warum dies so funktioniert. Anders ausgedrückt, ein gewisses Hintergrundwissen über Komponenten und Prozesse sollte vorhanden sein.

2. Effektiv computergestützt arbeiten

Diesem Punkt kommt eine besondere Bedeutung zu. Denn die allermeisten Menschen nutzen Computerprogramme und surfen im Internet, die Frage ist allerdings, wie effektiv sie dies tun.

Die erste Frage ist hier, welche Anwendungsprogramme, welche Apps am besten für eine bestimmte Aufgabe geeignet sind. Dies betrifft die vorhandenen Programme, aber auch Programmerweiterungen und neuentwickelte Anwendungen.

Die zweite Frage ist, wie professionell bestimmte Anwenderprogramme genutzt werden.